

3 Festnahmen bei Kroaten-Gedenkfeier

300 Polizisten sorgten für Sicherheit. 12.000 Besucher waren am Loibacher Feld. Es gab drei Festnahmen und Anzeigen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz.

Bleiburg. Bei der umstrittenen kroatischen Gedenkfeier am Loibacher Feld in Bleiburg am Samstag wurden laut Polizei drei Personen festgenommen. Zudem gab es zwei Anzeigen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz. Im Zuge der Veranstaltung wurde heuer erstmals demonstriert.

Die Gedenkfeier ist offiziell eine kirchliche Feier für die Opfer des Massakers von Bleiburg. Gedacht wird dabei der Tausenden Opfer, die kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs von Partisanen ermordet wurden. Doch die Veranstaltung gilt auch als Treffpunkt von Rechtsextremen. Hauptsächlich handelt es sich um Anhänger der Ustascha-Miliz.

Polizei. Rund 12.000 Teilnehmer wurden gezählt, rund 300 Polizisten sorgten für die Sicherheit aller Teilnehmer. Auch deshalb, weil der Verband der Kärntner Partisanen, die Hochschülerschaft und das Bündnis "No Fascism" im Zentrum von Bleiburg zur Gegendemonstration aufgerufen haben. Teilgenommen haben an dieser rund 100 Teilnehmer.

Kroatische Gedenkfeier Rund 12.000 Besucher waren am Samstag in Bleiburg dabei.

Zeitung >>Österreich<< am 13.Mai 2018, S. 42